

Aloys-Leber-Vorlesungen

Kulturen und Kindesentwicklung

Über Kulturen und Kindesentwicklung zu sprechen ist nicht einfach. Schnell gerät man in Verdacht, ethnische Vorurteile wissenschaftlich neu zu begründen oder aber, so der Ethnopsychoanalytiker Mario Erdheim, romantisierende Vorstellungen von idyllischen Ursprungsgemeinschaften zu verbreiten. Gleichzeitig wird das Sprechen und Reflektieren über Kulturen und Kindesentwicklung in öffentlichen und fachlichen Diskursen zunehmend eingefordert. Vor dem Hintergrund des skizzierten Spannungsfeldes und der aktuellen gesellschaftlichen Relevanz stellen wir im Rahmen der diesjährigen Aloys-Leber-Vorlesungsreihe vier Zugänge zur Diskussion, die das Thema Kulturen und Kindesentwicklung unterschiedlich beleuchten.

Neben einer intersektionalen und rassismuskritischen Perspektive auf Männlichkeit, werden Mutterschaft und Vaterschaft im Kontext von (Flucht-)Migration aus klinisch psychoanalytischer und tiefenhermeneutischer Perspektive befragt. Diese Befragungen führen uns zu unterschiedlichen Spielformen kulturspezifischer Eltern-Kind-Interaktionen. Ein Vortrag über die Trias von Mutterschaft, Migration und Trauma wird die Vorlesungsreihe abschließen.

Organisation: Prof. Dr. Frank Dammasch, Prof. Dr. Dieter Katzenbach, Dr. Marian Kratz

Die Vortragsreihe richtet sich an

- Lehrerinnen und Lehrer aus allen Schulformen,
- Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten,
- Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten,
- Lehrende und Forschende des Fachbereichs,
- Studierende der Erziehungs- und Sozialwissenschaften,
- Studierende der Sozialen Arbeit
- Kandidaten der psychotherapeutischen Ausbildung.

Akkreditierung für PsychotherapeutInnen bei der Psychotherapeutenkammer Hessen und für die Lehrerfortbildung beim Hessischen Institut für Qualitätssicherung beantragt.

Mittwoch
25. April 2018
20.00 Uhr

**(Flucht-)Migration, Männlichkeit und
Rassismuskritik**

Prof. Dr. Michael Tunç, Erziehungswissenschaftler,
Darmstadt

Mittwoch
09. Mai 2018
20.00 Uhr

**Sprachlose Bemutterung - Beobachtungen in
einem Früpräventionsprojekt mit migrierten
Frauen**

Dipl.-Päd. Claudia Burkhardt-Mußmann,
Psychoanalytikerin, Anna Freud Institut

Mittwoch
23. Mai 2018
20.00 Uhr

**Vaterschaft und individuelle Strukturbildung
in der Postmigrationsphase**

Dr. Marian Kratz, Erziehungswissenschaftler,
Frankfurt/Main

Mittwoch
06. Juni 2018
20.00 Uhr

**Medeas traurige Aktualität? Mutterschaft,
Migration und Trauma**

Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber,
Psychoanalytikerin, Sigmund Freud Institut

**Ort: Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend
Theodor-W.-Adorno Platz 6, PEG-Gebäude, Raum 1G. 168**

Veranstalter: Institut für Sonderpädagogik an der Goethe-Universität
FB Soziale Arbeit und Gesundheit, Frankfurt University of Applied Sciences
Anna-Freud-Institut
Brandes und Apsel Verlag

Unkostenbeitrag: 5 €; Studierende und KandidatInnen frei